

- Do 02** 19.00 | Autor*innenlesung
EDITION CONTRABASS
 Der Verlag Edition Contra-Bass stellt sein Herbstprogramm vor. Die Bücher können bei der Veranstaltung auch erworben werden.
- Fr 03** 19.00 - 22.00 | Swoppen statt shoppen
KLAMOTTENTAUSCH PARTY
 Alle zwei Monate feiern wir im Kölibri eine Kleidertauschparty! Für Erwachsene und Jugendliche. Alle Körper und Identitäten sind willkommen. Unsere Tauschregeln: Jede*r darf 5 Kleidungsstücke mitbringen und 5 neue Lieblingsteile wieder mitnehmen. Bitte bringt keine Kinderkleidung und nur einwandfreie Teile mit!
- So 05** 11.00 - 16.00 | Swing Brunch mit Live Musik
FLYING PANCAKES
 Tanzt zu Live-Musik der großartigen Swing Band The New Brooklyn Social Club, macht einen Lindy Hop Schnupper-Kurs und genießt ein leckeres vegetarisches Brunch-Menü. Veranstalter: Flying Pancakes. Tickets im VVK für 34,- € bei [eventbrite.com](https://www.eventbrite.com)
- Mo 06** 19.30 | Stadtteil mitgestalten
ST. PAULI SELBER MACHEN
 Wir sind eine Plattform für alle, die den Stadtteil praktisch und solidarisch gestalten wollen. Der offene Stadtteiltreff findet jeden 1. Montag im Monat abwechselnd im Kölibri und dem Centro Sociale statt. Diesen Monat treffen wir uns im **Kölibri**. Weitere Infos unter: st-pauli-selber-machen.de
- Mi 08** 10.00 | Märchenlesung mit Beatbox-Workshop
ORIENT TRIFFT OKZIDENT
 Sabine von Rosenberg entführt euch mit ihrer Lesung in eine geheimnisvolle Märchenwelt. Klangvoll untermalt von live erzeugten Geräuschen des Künstlers Ali Sadighi. Anschließend gibt es einen Beatbox-Workshop! Für 5. Klassen. Anmeldung unter clarissa.mueller@gwa-stpauli.de. Im Rahmen der Hamburger Märchentage: hamburger-maerchentage.de
- Do 09** 18.00 | Kennenlern-Treffen
NEUES STADTTEILTHEATERPROJEKT
 Wir suchen Menschen zwischen 14 und 100 Jahren, die Lust haben, Theater zu spielen. Mit oder ohne Erfahrung im Schauspiel. Anmeldung bei Rike Salow unter **Tel: 040 410 98 87 39** und anmeldung@gwa-stpauli.de
- So 12** 11.00 - 14.00 | Frühstück und Nachbar*innen treffen | 14.00 - 16.00 | Workshop
STADTTEILFRÜHSTÜCK MIT WORKSHOP
 Wie immer zaubern wir für Euch ein leckeres Frühstück gegen Spende (vegan und vegetarisch) zu dem ihr herzlich gern auch eigene Kreationen beisteuern könnt. Ab 14 Uhr könnt Ihr dann direkt beim Workshop "Was tun bei Polizeikontrollen?" mitmachen. In Kooperation mit CopWatch Leipzig und CopWatch Hamburg gefördert durch die Amadeo Antonio Stiftung.
- Di 14** 19.00 | Buchvorstellung und Diskussion
DIE STILLE GEWALT - WIE DER STAAT DIE FRAUEN ALLEINE LÄSST
 Asha Hedayati beschreibt in ihrem Buch, wie die staatlichen Strukturen Frauen nicht nur unzureichend vor Gewalt schützen, sondern sogar selbst Teil eines gewaltvollen Systems sind. In der anschließenden Diskussion wollen wir auch einen Blick auf die Situation in Hamburg werfen. **Eintritt: 5,- € / 3,- € (ermäßigt)**
 Eine Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg und des Literaturzentrums Hamburg. Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.
- Mi 15** 19.00 - 21.00 | Input und Diskussion
YOGA, REGGAE UND BANH MI
 Was kulturelle Aneignung mit Machtverhältnissen zu tun hat. Mit Dilan Sina Balhan (Input), Sangeeta Lerner (Diskussion) und Sarah Zaheer (Moderation). In Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg.
- Sa 18** 18:00 - 22:00 | tanzen, lauschen und finnisch fühlen
LAVATANSSIT – FINTANGO
 Angeleitet von Tanzlehrer*innen den finnischen Tango kennen und lieben lernen. Kommt vorbei und probiert es einfach aus! Veranstalter: Freunde von FINtango e.V. **Unkostenbeitrag: 5,- €**
- Mo 20** 18.00 | Feministisches Café
GEMEINSAM KÄMPFEN
 Zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen möchten wir die Biographien von Frauen aus verschiedenen Teilen der Welt vorstellen, die als Freiheitskämpferinnen und Revolutionärinnen ermordet wurden. Weiter wollen wir in Vorbereitung für die Demonstration am 25.11. Schilder basteln usw.. Wir starten mit einem gemeinsamen Essen. Eine Veranstaltung von: gemeinsam-kaempfen.de
- Sa 25** 17.30 | Offenes Café
SAMSTAGSCAFÉ FÜR FRAUEN*
 Alle Frauen* sind herzlich eingeladen! Wir essen gemeinsam und freuen uns, wenn ihr etwas für alle mitbringt! **Umlage: 1,50 €**
- Do 30** 19.30 | Politischer Filmclub
MONOBLOC
 Wir schauen diesmal einen preisgekrönten Film über das meistverkaufte Möbelstück der Welt und können im Anschluss mit dem Regisseur Hauke Wendler ins Gespräch kommen.

 Wenn nicht anders angegeben, sind unsere Veranstaltungen kostenfrei zu besuchen. Wir freuen uns über Spenden, die unser Programm unterstützen. Unsere Veranstaltungsräume sind für Rollstuhlfahrer*innen barrierefrei erreichbar. Eine barrierearme Toilette ist leider nur über den Platz in unseren Räumen in der Hamburger Hochstr. 1 vorhanden.

REGELMÄßIGE TERMINE

BERATUNG

- ADEBAR**
 Beratung und Begleitung für Schwangere und Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren in Altona und Ottensen | (040) 432 64 951
 Infos und Öffnungszeiten unter: www.adebar-hh.de
- starK**
 Beratung und Begleitung für Familien in Altona und St. Pauli mit Kindern ab 6 Jahren. Wir beraten auf Türkisch, Spanisch, Französisch, Farsi/Dari/Persisch, Englisch und Deutsch.
 (040) 519 00 56 59 | beratung@gwa-stpauli.de
 Standort Hamburger Hochstr.1
 Mo 15.00 – 17.00 Uhr + Do 10.00 – 12.00 Uhr

- starK nach Trauma**
 Beratung bei Stress und Trauma auf der Basis von Somatic Experiencing auf Türkisch, Spanisch, Französisch, Englisch, Deutsch. Nach Anmeldung.
 Kontakt: Niq Zeitler
 0176 577 56 303 | niq.zeitler@gwa-stpauli.de
- Jugendprojekt „Big Point“**
 Zweijährige, intensive Ausbildungsvorbereitung für junge Frauen und Männer. Kontakt:
 0176 22 00 94 96 | Richard Osterhage

BERATUNGSANGEBOTE IN KOOPERATION

- Öffentliche Gestaltungsberatung der HfbK**
 Designstudent*innen beraten zu gestalterischen Fragen. Mi 18.00 – 19.00 Uhr
www.gestaltungsberatung.org
- Beratung von Mieter helfen Mietern e.V.**
 Kölibri | Mi 16.00 – 17.00 Uhr
 Bitte vorab Termin vereinbaren: (040) 431 394-0
- Familienhebammenprojekt FUNKE**
 Beratung für junge Familien in belastenden Lebenssituationen mit Kindern im ersten Lebensjahr. Hebammensprechstunde.
 Kölibri | Mo + Do 12.00 – 13.30 Uhr

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

- | | | |
|---|--|---|
| <p>Montag
 16.00 – 19.00
 Bauen und Spielen Baui und Mädchen*club
 16.00 – 20.00
 Jungen*club Kölibri
 (ab 19 Uhr nur für Jungen* ab der 5. Klasse)</p> <p>Dienstag
 16.00 – 19.00
 Bauen und Spielen Baui und Mädchen*club
 16.00 – 19.00
 Ich sehe was, was du nicht siehst! Kölibri
 Lese- und Schreibwerkstatt
 16.00 – 20.00
 Toben, Spielen, Computer, Chillen Kölibri</p> | <p>Mittwoch
 15.00 – 19.00
 Bauen und Spielen Baui und Mädchen*club
 15.30 – 19.00
 Toben, Spielen, Computer, Chillen Kölibri
 16.00 – 17.30
 Comic-Gruppe Kölibri (Pause 12.+19.10.)
 17.00 – 18.30
 Fußball Turnhalle GTS St. Pauli für alle von 7 bis 13 Jahren
 18.30 – 20.30
 Fußball Turnhalle GTS St. Pauli für alle von 14 bis 27 Jahren</p> | <p>Donnerstag
 15.00 – 19.00
 Bauen und Spielen Baui und Mädchen*club
 15.30 – 19.00
 Mädchen*club Kölibri</p> <p>Freitag
 15.00 – 19.00
 Bauen und Spielen Baui und Mädchen*club
 15.30 – 19.00
 Toben, Spielen, Computer, Chillen Kölibri
 Heute auch mit offener Bastelwerkstatt
 21.30 – 00.30
 Mitternachtssport Turnhalle Louise-Schröder-Schule für alle von 16 bis 27 Jahren</p> |
|---|--|---|

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE UND FAMILIEN

- | | | |
|--|--|---|
| <p>Montag
 10.30 – 11.30
 Babymassage Kölibri
 15.00 – 18.00
 Familiencafé Kölibri
 Eltern mit kleinen Kindern bis 3 Jahre und Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.
 Toben, Spielen und Kaffee trinken</p> | <p>Dienstag
 9.30 – 11.00
 Gedichte für Wichte Kölibri (ab 24.10.)
 Reimspiele und Singspaß für Eltern mit Kindern bis 3 Jahre. Wir starten mit einem Frühstück - einfach vorbeikommen!
 12.00 – 13.00
 starK trotz Stress - Gruppenangebot in Bewegung für Mütter Anmeldung: niq.zeitler@gwa-stpauli.de
 0176 577 56 303</p> | <p>18.00 – 20.00
 Krisenherd Gemeinsam Essen Kölibri</p> <p>Donnerstag
 10.00 – 13.00
 FrauNaNe, FrauenNachbarschaftsNetzwerk Frühstück und Handarbeiten Kölibri
 10.30 – 11.30
 Mütter Fitness Kölibri</p> <p>Freitag
 14.00 – 15.00
 Sprachbrücke Hamburg Kölibri</p> |
|--|--|---|



Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zu uns:
 S1 oder S3 bis Reeperbahn, U3 bis St. Pauli
 Bus 112 bis Hafentreppe, Bus 111 bis Pepermölenbek

GWA St. Pauli e.V. Gemeinwesenarbeit | Kulturarbeit | Sozialarbeit

Hein-Köllisch-Platz 11 + 12, 20359 Hamburg
 Tel: (040) 319 36 23 | Fax: (040) 410 988 757
 Email: info@gwa-stpauli.de
 Das zentrale Telefon ist Mo - Do von 15 - 18 Uhr erreichbar.

Die GWA St. Pauli e.V. ist als Trägerin von Gemeinwesenarbeit, Soziokultur, Jugendhilfe und Familienförderung in St. Pauli und Altona tätig.

Die Arbeit der GWA St. Pauli e.V. wird von der Kulturbehörde Hamburg und dem Bezirksamt Altona finanziell gefördert. Außerdem werden wir von zahlreichen Stiftungen und durch private Spenden unterstützt. Herzlichen Dank!

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Wenn eine Spendenbescheinigung erwünscht ist, bitte per Email oder telefonisch Bescheid geben.

GWA St. Pauli e.V.
 Hamburger Sparkasse
 IBAN: DE66 2005 0550 1024 2170 91
 BIC: HSPDEHXXX

Juhuuru, lasst uns die Indoor-Saison starten! Draußen fies, allesamt rein in die gute Stube, Tür zu, Jacken ausschüteln, Köllbr im Kerzenschein, voll gemütlich!

Wir können uns vorlesen lassen, lecker zusammen essen, diskutieren, Filme gucken und Musik hören. Das alles ohne Mückenstiche, Schweißausbrüche und andere schlimme Nebenwirkungen des Sommers.

Für diejenigen, die doch noch Hummeln haben und schon jetzt vom nächsten Frühjahr träumen, empfehlen wir unser neues Stadtteiltheaterprojekt. Im Winter wird geübt und geprobt und im Mai/Juni zieht Ihr dann durch die Straßen des Viertels und spielt selbstwirkliche Szenen vor einem begeisterten Publikum. Bravo!

Solche Stadtteiltheater haben eine lange Tradition in der GWA St. Pauli. 2001 starteten wir mit der Regisseurin Cristiane Richers und der PAULI PASSION. Viele andere Stücke folgten. Unser Viertel steckt anscheinend voller Talente. Seid diesmal Ihr dabei?

Wir freuen uns jedenfalls schon jetzt auf den Spaß bei den Proben, den Teamgeist, das Lampenfehlber, eine tolle Show und den verdienten Applaus.

Zu extrovertiert? Auch gut! Dann sehen wir uns im kuscheligen Köllbr und feiern die wundervoll introvertierte Indoor-Saison!

Euer Team der GWA St. Pauli

Filmstill: Monobloc



VERANSTALTUNGEN

2

EDITION CONTRA-BASS

Lesung und Vorstellung des Herbstprogramms

„Ein Buch muss die Axt sein für das gefrorene Meer in uns.“ (Franz Kafka). Bücher zu lesen ist in unserer geschäftigen, geschwindigkeitfanatischen Zeit sowohl eine Pause, eine Entspannung, als auch ein Mittel zur gedanklichen Bereicherung, emotionalen Öffnung bis hin zur revolutionären Erneuerung. Die Edition Contra-Bass ist ein Literarischer Verlag für Belletristik, Sachbücher (Politik, Philosophie, Pädagogik, Psychologie) und Reiseführer. Andreas Bahnmann liest aus *Madeleine* (Roman), Annette Wenner liest aus *Das gesammelte Schweigen* (Erzählung), Astrid Schmede liest aus *In den Bergen von Maillo* (Erzählungen), Hans-Peter Kruse liest aus *Das französische Haus* (Erzählung), der Übersetzer Gerd Stange stellt das Buch *Pardemien oder Biodiversität* von Marie-Monique Robin vor und Wolf Reuter liest aus *Der Blick der Weng'ian Ciri* (Erzählungen). Die Neuerscheinungen können im Rahmen der Lesung erworben werden.

12

STADTEILFRÜHSTÜCK

Mit Workshop: "Was tun bei Polizeikontrollen?"

Wir laden alle herzlich zum Stadtteilfrühstück ein! Wie immer zaubern wir für Euch ein leckeres Frühstück gegen Spende (vegan und vegetarisch) zu dem Ihr herzlich gern auch eigene Kreationen beisteuern könnt. Ab 14 Uhr könnt Ihr dann direkt beim Workshop "Was tun bei Polizeikontrollen?" mitmachen. Worum geht's? Die Polizei darf an sog. „gefährlichen Orten“ verdecktunabhängig Kontrollen durchführen, ist aber weiterhin an Gesetze gebunden, die ihre Befugnisse einschränken. Wir wollen uns damit beschäftigen, welches Handeln der Polizei zulässig ist und wie man intervenieren kann, wenn man diskriminierende Kontrollen beobachtet. Neben rechtlichen Grundlagen wollen wir uns durch Austausch von Erfahrungen Argumentationshilfen erarbeiten. In Kooperation mit CopWatch Leipzig und CopWatch Hamburg. Gefördert durch die Amadeo Antonio Stiftung.

14

DIE STILLE GEWALT

Buchvorstellung und Diskussion mit Asha Hedayati

Gewalt gegen Frauen ist eines der drängendsten Probleme unserer Zeit. Und es hat sich in den letzten Jahren noch einmal deutlich verschärft. Jede vierte Frau ist einmal in ihrem Leben von Gewalt in ihrer Partnerschaft betroffen. Mit großer Sicherheit haben wir alle in Bekannten- und Freundeskreisen sowohl Betroffene als auch Täter. Asha Hedayati beschreibt den einsamen Weg aus der Gewalt. Sie macht immer wieder die Erfahrung, dass die staatlichen Strukturen Frauen nicht nur unzureichend vor Gewalt schützen, sondern sogar selbst Teil eines gewaltvollen Systems sind. Partnerschaftsgewalt ist wie ein blinder Fleck bei Familiengerichten, Polizei und Jugendämtern, in Sorge- und Umgangsrechtsverfahren. Hedayati erklärt in ihrem Buch, wie diese Praxis funktioniert, die die betroffenen Frauen alleinlässt, und zeigt auf, was sich ändern muss, damit die zuständigen Institutionen wirklich den Schutz bieten, den sie leisten sollten. In der Diskussion, zu der auch eine Referent*in der Opferhilfe Hamburg eingeladen ist, wollen wir auch einen Blick auf die Situation in Hamburg werfen. Es moderiert Jörn Dobert von der Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V. Eine Veranstaltung der Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg und des Literaturzentrums Hamburg in Kooperation mit der Opferhilfe Hamburg und Pinksinks. Mit freundlicher Unterstützung des Rowohlt-Verlags. Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg



Foto: Heike Steinweg

15

YOGA, REGGAE UND BANH MI

Was kulturelle Aneignung mit Machtverhältnissen zu tun hat

Keine „Kultur“ ist in sich ein geschlossenes Konzept, und Menschen leben vom Austausch untereinander, was bei alltäglichen Themen wie Essen, Musik oder Mode besonders deutlich wird. So ist Yoga zum Beispiel eine alle südasiatische Tradition, die aber heute auch viel in Deutschland praktiziert wird. Und weiße Musiker*innen nutzen Beats und Musikstile, die ihren Ursprung in Schwarzen Communities haben. Wann wird das problematisch? Nach einem Input wollen wir an den Beispielen Yoga und Musik diskutieren, was kulturelle Aneignung im Alltag von Menschen bedeuten kann und welche Perspektiven im Diskurs darüber fehlen. Input: Dilan Sina Balhan (sie/Inr) ist Juristin aus Hamburg und ist u. A. als Kuratorin, Moderatorin, Speakerin und freie Bildungsvermittlerin zu den Themen Rassismus, Interskio-nalität und Klassismus tätig. Diskussion: Sanggeeta Lerner kommt aus der indischen Metropole Mumbai und liebt zuletzt in Bahrain, wo sie als Werbetexterin gearbeitet hat. Seit 2016 unterrichtet sie Yoga in Berlin-Neukölln und klärt in Workshops über kulturelle Aneignung auf. Moderation: Sarah Zaher – kohero-Megazain In Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg

24

KÖLLBRI KÜCHENKONZERT

Nachbarschaftliches Dinner mit Live-Musik

Erst wird lecker gekocht und geschmaust und dann gibts was Feines auf die Ohren. Diesmal sind im Köllbr zu Gast: Alex Florin und David Mechsner Duo Jazz-Gitarrist und Tropicar – zusammen kreieren sie neue Klangfarben. Spontan im Hier und Jetzt. Dabei bedienen sie sich an selbst komponierten Stücken sowie an ausgewählten Stücken aus Filmen und der Popkultur.

Djanganauten

Die Djanganauten sind eine Gruppe Hamburger Musiker, die sich der Musik der zwanziger Jahre, besonders der Musik von Django Reinhardt verschrieben haben.



Foto: Djanganauten

30

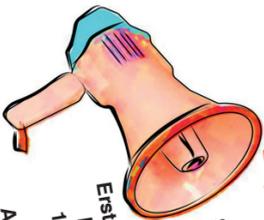
MONOBLOC

Politischer Filmclub mit Regisseur Hauke Wendler

Der Monobloc ist das meistverkaufte Möbelstück aller Zeiten. Nach Schätzungen soll es eine Milliarde Exemplare dieses billigen, oft weißen Plastikstuhls geben – auf der ganzen Welt, in jedem Land und jedem Winkel. Wie konnte es so weit kommen? Der Kino-Dokumentarfilm erzählt die Geschichte, wie dieser unscheinbare, von vielen verachtete Stuhl die Welt eroberte. Wie er Existenzen zerstört und Reich-tum beschert. Wie er unsere Umwelt bedroht und den guten Geschmack. Aber auch, wie der Monobloc für Millionen Menschen unerträglich ist, für die ein Stuhl ein Stuhl ist und nicht mehr. Acht Jahre arbeitete Grimme-Preisräger Hauke Wendler an diesem Film. Mit seinem Kamerateam ist er dafür einmal um die halbe Welt gereist. MONOBLOC ist eine globalisierungskritische Objektgeschichte zwischen Funktionalität und Schönheit, Kapitalismus und Teilhabe, Konsum und Recycling.



STADTEIL THEATER PROJEKT



sucht
Schauspieler*innen

Erster Termin: Do, 9. Nov. um 18:00 Uhr
Probenzzeitraum: Nov. 23 bis Juni 24
Probenzeitraum: Nov. 23 bis Juni 24
Zusätzlich 3 Probenwochenenden
Auführungen: 31. Mai bis 2. Juni 2024

Wir suchen Menschen zwischen 14 und 100 Jahren, die Lust haben, Theater zu spielen. Mit oder ohne Erfahrung: Alle Körper und Identitäten sind willkommen. Gemeinsam suchen wir spannende, alltägliche, bedeutenswerte und unbekanntere Orte zwischen Elbe und Reeperbahn. Hier, wo das Leben tobt, erforschen und erzählen wir Geschichten – alle Erzählungen von den griechischen Götter*innen und aktuelle Storys von unserer Nachbarschaft. Zusammen mit Theater- und Musikmacher*innen inszenieren wir einen spannenden Theaterkundgang durch St. Pauli. Künstlerische Leitung: Christina Heitfeld und Andrea Keller (Regie/Dramaturgie), Eva Brüggemann (Musik), Tina Erösöva (Kostümbild/Puppenbau).
Anmeldung bis 8. November bei Rike Salow unter:
Tel: 040 410 98 87 39 und anmeldung@gwa-stpauli.de
In Kooperation mit dem ABC Bildungszentrum im Rahmen von Teilgebern* Gefördert durch Aktion Mensch

COMICGRUPPE

Jede*r kann zeichnen!

Das Motto unserer Comicgruppe zeigte sich wieder einmal bunt und ausdrucksstark bei der jährlichen Ausstellung in der Galerie Gemüse. Zur Eröffnung gab es nicht nur Treffen mit den Nachwuchskünstler*innen, sondern auch Kuchen, Sattschorle, einen großen Zeichentisch und professionell gedruckte Comichefte zum Mitnehmen. Die Comicgruppe trifft sich (außer in den Schulferien) jeden Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr im Köllbr. Kinder zwischen 7 und 12 Jahren können einfach vorbeikommen und unter Anleitung von Comic-Zeichner*innen eigene Geschichten erfinden und zeichnen.
Wir danken der Liebek Stiftung, der Hubertus Wala Stiftung und der Behörde für Kultur und Medien Hamburg für die finanzielle Unterstützung.



Foto: Godie Loof

GWA St. Pauli e.V.
Gemeinwesenarbeit | Kulturarbeit | Sozialarbeit
Hein-Köllisch-Platz 11 + 12, 20359 Hamburg
Tel: (040) 319 36 23 | Fax: (040) 410 988 757
Email: info@gwa-stpauli.de
Das zentrale Telefon ist Mo – Do von 15 – 18 Uhr erreichbar.

Geschäftsführung

Martin Karoliczak: 410 988 732

Öffentlichkeitsarbeit

Gesa Becher: 410 988 742

Kulturelle Veranstaltungen und Projekte

Rike Salow: 410 988 739

OKJA Köllbr

Aif Bayazit: 410 988 736

WORTSPIEL Les- und Schreibwerkstatt

Lina Dittrich: 410 988 733

Koordination Bezirkliche Suchtprävention

Aif Bayazit: 410 988 736

Steffen Jörg: 410 988 731

Raumvermietung donnerstags von 13 – 16 Uhr

Tel: 410 988 741 | Email: raumvergabe@gwa-stpauli.de

Zur GWA St. Pauli gehören folgende Institutionen und Projekte:

ADEBAR – Beratung und Begleitung für Schwangere und Familien

Friedensallee 43, 22765 Hamburg

Louise-Schröder Str. 25, 22767 Hamburg

Geschaftsführung: Sandra Stumpf

Tel: 43 26 49 60 | Fax: 43 26 49 52

www.adebar-hh.de

IBIS – Integrierte Begleitung im Sozialraum

Hamburger Hochstr. 1, 20359 Hamburg

Tel: 519 005 630

stark – Beratung und Begleitung für Kinder, Jugendliche und Ihre Familien

Hamburger Hochstr. 1, 20359 Hamburg

Tel: 519 005 659

Medienzentrum St. Pauli (im KÖLLBRI)

Hein-Köllisch-Platz 12, 20359 Hamburg

medienzentrum@gwa-stpauli.de

www.medienzentrum-stpauli.de

LIA – Mobile Leseförderung in Altona

Projektkoordination: Clarissa Müller

Tel: 410 988 734 | www.lesen-in-altona.de

Bau! Hexenberg

Königstraße 8, 22767 Hamburg | Tel: 319 15 53

Mädchen*club auf dem Bau! | Tel: 35 96 22 00

